

Fortbildungs- lehrgang

"Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten" (16 Unterrichtseinheiten)

- Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung
- Übungen zur Wassergewöhnung und -bewältigung im Flach- und Tiefwasser
- Spiele im Wasser
- Geräteinsatz und (Alltags-)Materialien
- Organisationsformen
- Umgang mit "Angst vor dem Wasser"
- spielerische Vermittlung von Baderegeln
- Sicherheits- und Rechtsfragen im Bewegungsraum Wasser

Referenten: Lehrteam der DLRG

Ort: DLRG Bundeszentrum,
Im Niedernfeld 1-3,
31542 Bad Nenndorf

Die Kosten dieses Lehrgangs mit Unterkunft, Verpflegung, Lehrmaterial, Spiel- und Übungsmaterialien sowie ein anteiliger Reisekostenzuschuss (max 51,-€ / Person) werden von NIVEA /Beiersdorf getragen.

Weitere Informationen

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte zur Verfügung

DVV DLRG-Verlag und
Vertriebsgesellschaft mbH
Im Niedernfeld 2
31542 Bad Nenndorf
05723 . 955-700
E-Mail: dvv@dlrg.de

DLRG Bundesgeschäftsstelle
Im Niedernfeld 1-3
31542 Bad Nenndorf
05723 . 955-0
E-Mail: info@dlrg.de



WIR MACHEN WASSERFEST

Schwimmen lernen mit NIVEA

Für mehr Sicherheit im und am Wasser

Alternative Wege

Um die hohen Ertrinkungszahlen bei Mädchen und Jungen im Alter bis zu sechs Jahren mittelfristig zu senken, beschreitet die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) mit ihrem langjährigen Kooperationspartner, der Beiersdorf AG, alternative Wege außerhalb der traditionellen, bereits bestehenden Schwimmbildung.

Projektziele

- Förderung der Wassersicherheit bei Vorschulkindern
- Grundlagen für den späteren Erwerb der Schwimmfähigkeit
- Steigerung der Rettungsschwimmabzeichen

Die Teilnahme am Projekt ist für die Erzieher durch die Zusammenarbeit der DLRG mit dem Partner NIVEA kostenfrei und wird als Fortbildungsmaßnahme anerkannt.

Weiterer positiver Nebeneffekt für die

Erzieher: Schwimmen ist eine der gesündesten Sportarten überhaupt und ein idealer Ausgleichssport für die Arbeit im Kindergarten.

Das Projekt

Ausbildung

Im Projekt „Schwimmen lernen mit NIVEA“ frischen Erzieher bundesweit bei ihren heimischen DLRG Ortsgruppen ihre Rettungsfähigkeit auf bzw. erwerben das Rettungsschwimmabzeichen in Silber, inklusive einer „Ersten Hilfe“-Ausbildung. Ziel ist die Vermittlung von Handlungssicherheit im und am Wasser.

Fortbildung

Im Anschluss treffen sie sich zu einem überregionalen Lehrgang „Spielerische Grundlagen der Wassergewöhnung und -bewältigung im Kindergarten“ (16 UE) im DLRG-Bundeszentrum in Bad Nenndorf, Niedersachsen.

Ausbildungsexperten der DLRG vermitteln ihnen hier Tipps und Tricks, wie Kinder spielerisch über richtiges Verhalten im und am Wasser aufgeklärt, an das Element Wasser gewöhnt und an das Schwimmen lernen herangeführt werden können. Anschließend simulieren sie auf einem Schwungtuch, welches das aufgewühlte Meer symbolisiert, den Umgang mit den Rettungsgeräten.

Prüfungsbedingungen

Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber
(Mindestalter 15 Jahre)

- 400 m Schwimmen in max 15 min (davon 50 m Kraul-, 150 m Brust-, 200 m Rückenschwimmen mit Grätschschwung ohne Armtätigkeit)
- 300 m Schwimmen in Kleidung in max 12. min, anschließend im Wasser entkleiden
- Sprung aus 3 m Höhe
- 25 m Streckentauchen
- 3 x Tieftauchen (3-5 m) von der Wasseroberfläche (2x kopf- und 1x fußwärts) innerhalb von 3 min und Heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes
- 50 m Transportschwimmen: Schieben oder Ziehen in max. 1:30 min
- Fertigkeiten zur Vermeidung von Umklammerungen sowie zur Befreiung aus Halsumklammerung von hinten und Halswürgegriff von hinten
- 50 m Schleppen, beide Partner in Kleidung, je eine Hälfte mit Kopf- oder Achselstleppgriff und einem Fesselschleppgriff (Standard-Fesselschleppgriff oder Seemannsgriff)
- Durchführung der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Kombinierte Übung, ohne Pause in der Reihenfolge: 20 m Anschwimmen in Bauchlage, Abtauchen auf 3-5 m Tiefe, heraufholen eines 5 kg schweren Gegenstandes, fallen lassen, Lösen aus einer Umklammerung durch einen Befreiungsgriff, 25 m Schleppen, Anlandbringen des Geretteten, 3 min Vorführen der Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Nachweis von Kenntnissen in: Atmung und Blutkreislauf, Gefahren am und im Wasser, Hilfe bei Bade-, Boots- und Eisunfällen (Selbst- und Fremderrettung), Vermeidung von Umklammerungen, Erste Hilfe, Rechte und Pflichten bei Hilfeleistungen, Rettungsgeräten, Aufgaben und Tätigkeiten der DLRG